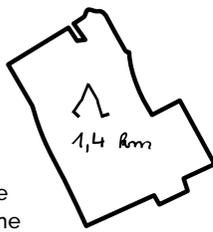
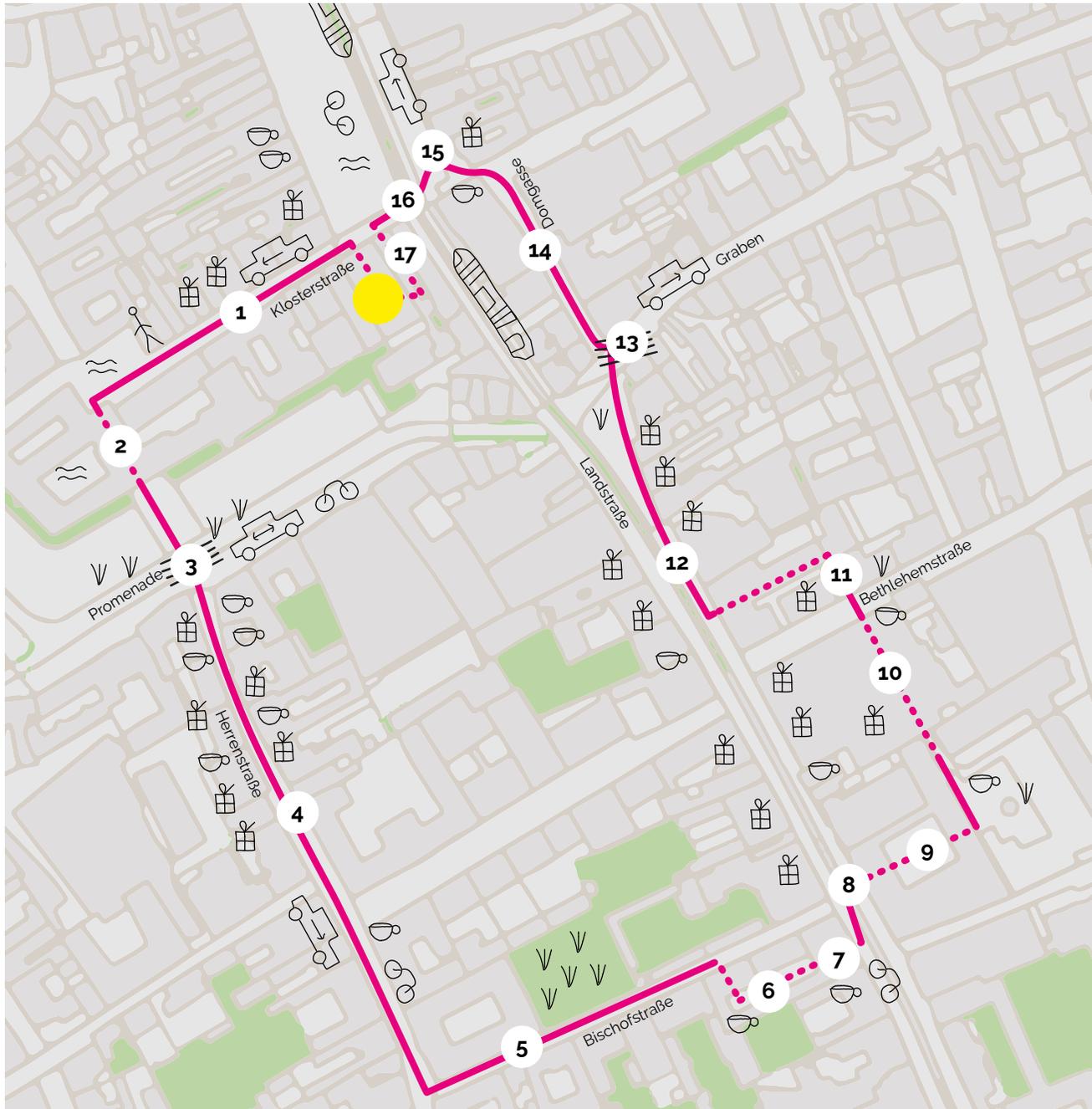


KLANGSPAZIERGANG SCHUHzuGEHÖR



SCHUHzuGEHÖR bespielt mit ‚klanglichem Schuhwerk‘ die Innenstadt. Erforschen Sie untertags selbstständig - mit ihren eigenen klanglichen Schuhen - oder in geführter Gruppe - mit leisen Sohlen - die akustischen und atmosphärischen Räume im Stadtzentrum. Der Wegverlauf von 1,4 km bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich mit dem Gehen an sich, dem Schuhwerk, der Fußläufigkeit von urbanem Lebensraum und dessen architektonischen sowie atmosphärischen Qualitäten auseinanderzusetzen.



Start: Hauptplatz 23, Rezeption

- 1 Klosterstraße** - Wir gehen dem Autoverkehr entgegen.
- 2 Landhaus** - Die klanglichen Schuhe geben uns hier einen großen Auftritt.
- 3 Promenade** - Hier takten wir beim Queren der Straße den Verkehrsfluss. Der breiteste Zebrastreifen in Linz hilft uns dabei.
- 4 Herrenstraße** - Sie beginnt als Fußgängerzone und wird dann zur Begegnungszone mit gemischtem Auto-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr; hier ist das Gehen auch in der Mitte der Straße erlaubt.
- 5 Bischofstraße** - Auf der einen Seite eine etwa zwei Meter hohe Mauer und auf der anderen Seite Hausfassaden mit Geschäfts- und Hinterhofzugängen, die nicht immer offen sind. Hier lassen sich verschiedenste akustische Phänomene entdecken, wie Hall, Resonanz, Klangfärbung etc.
- 6 Innenhof** - Mit zwei Lokalen und einem Wasserspiel wirkt dieser Ort wie eine Insel inmitten der Stadt.
- 7 Dorotheum** - Der oval geformte Eingang betont unseren Schritt bevor wir in die Aufgeregtheit der Einkaufsstraße/Landstraße eintauchen.
- 8 Landstraße** - Hier takten Tram und gelber Zug unseren Gehfluss.
- 9 u\hof** - Ein Wasserspiel sowie wetter- und uhrzeitgesteuerter Gastronomiebetrieb bestimmen diesen Innenhof klanglich. Zwei gewölbte Durchgänge agieren als akustische Schwellen beim Ein- und Austritt.
- 10 Einkaufszentrum Passage** - Eintritt über eine automatische Drehtür; quer durch über klangvolle Bodenfliesen; Austritt über Teppichboden durch eine automatische Schiebetür. Eine eigene Welt.
- 11 Bethlehemstraße 1** - Flatterecho zum Aufspüren.
- 12 Landstraße** - Vormittags an Werktagen teilt man sich die Fußgängerzone mit Lkws und Pkws (Ladetätigkeit), gleichzeitig dominiert die Tram die Mitte der Straße und drückt dabei die Fußgänger an die Geschäfte. Der Klang der Schritte hier wird meist von diversen Betriebsamkeiten maskiert.
- 13 Graben** - Ein Zebrastreifen lässt ungehindert weitergehen.
- 14 Domgasse** - Ehemalige Verbindungsstraße vom Hauptplatz zum Taubenmarkt. Klänge der Brucknerorgel im alten Dom dringen manchmal bis auf die Straße.
- 15 Hauptplatz** - Mit 13.140 m² ist er einer der größten umbauten Plätze Österreichs. Scheinbar jedes Linzer Fortbewegungsmittel ist hier anzutreffen, gleichzeitig wird der Platz intensiv von Gastronomie, Märkten und für Events genutzt.
- 16 Schmidtorstraße** - Hier taktet die Tram wieder unseren Gehfluss.
- 17 Basar** - Lichtheller Durchgang mit hohen Bögen und klangvollem Steinboden.

